

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Donnerstag, **14.01.2010**, 17:10 Uhr - 18:20 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Bruno Kleine Borgmann,
Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Angela Stähler Vertretung für Frau Marie-Theres
Kastner, Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Ol-
berg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Jessica Kallhoff Vertretung für Frau Anne Naegels, Annette Kemper
, Karl-Heinz Neubert ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sebastian Steinzen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Gerhard Schepper ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dimitris Arssenis , Rixa Borns ,

von der Ev. Kirche

Rainer Timmer ,

von der Verwaltung

Mechthild Bedenbecker-Busch , Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Frank Hermanns
, Winfried Mörchen , Helmut Müller , Ulrich Rademacher , Ursula Richard , Ludger Watermann ,
Thomas Woltering , Petra Zimmermann ,

Vertreter des Jugendrates

Melina Santos Moura ,

Es fehlten:

Thomas Frings ,

Es fehlten:

Marie-Theres Kastner , Bruno Kleine Borgmann , Anne Naegels ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.01.2010

Tagesordnung

V/0840/2009
IV

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
3. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
4. Eingänge und Eingaben
5. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
6. Amtsbericht
7. Schulstatistik 2009/2010
8. Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen überbezirklicher Schulen zur Wahl von Schulleitungen
9. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
10. Verschiedenes

V/0819/2009
OB

Frau Dr. Obst eröffnete die Sitzung. Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung und der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Als Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Schule und Weiterbildung wurden nachfolgend angeführte Personen verpflichtet:

Herr Welp,
Herr Heitkämper,
Frau Brüggemann,
Herr Kleyboldt,
Herr Westrup,
Herr Komossa,
Frau Borns,
Herr Neubert,
Herr Schepper,
Frau Wübken,
Herr Pfarrer Timmer.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0840/2009****Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Zum Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung wird Herr Winfried Engbert - Amt für Schule und Weiterbildung - bestellt. Als Vertreterin wird Frau Petra Zimmermann bestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen
die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen
oder -mitarbeitern erforderlich ist**

Entfällt, da alle Tagesordnungspunkte von Mitarbeitern/innen des Amtes 40 vertreten wurden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Eingänge und Eingaben****4.1 Etatrelevante Anträge**

Herr Ehling wies daraufhin, dass vor Beginn der Sitzung eine Übersicht über die vorliegenden etatrelevanten Anträge mit der Stellungnahme der Verwaltung an die schulpolitischen Sprecher verteilt wurde.

Sollten weitere Anträge eingehen, so werden diese zeitnah an die schulpolitischen Sprecher weitergeleitet.

4.2 Anfrage der FDP-Fraktion zur Lehrmittelfreiheit

Erster Doppeljahrgang G8/G9 wechselt in die gymnasiale Oberstufe
hier: Mehrbedarf an Schulbüchern

Durch die Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre besteht im kommenden Schuljahr ein doppelter Bedarf an Schulbüchern. Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung mit den Gymnasien Gespräche hinsichtlich des Bücherbedarfs zu führen.

Herr Ehling teilte hierzu mit, dass die Verwaltung die Gespräche mit den Gymnasien aufgenommen hat.

Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

5.1 Anmeldeverfahren weiterführende Schulen

Frau Dr. Hanke berichtete, dass mehrere Gespräche mit der Bezirksregierung und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung stattgefunden haben. Danach sei eine Rücknahme des Losverfahrens nicht möglich. Die Verwaltung habe aber mit den Schulleitungen einen Verfahrensablauf entwickelt, mit dem ein 2. Losverfahren möglichst vermieden werden soll. Man habe sich zudem mit den Schulleitungen auf eine maximale Klassenstärke von 30 Schüler/innen verständigt, zulässig sind 32.

Die Anmeldungen an städtischen Schulen werden wie im vergangenen Jahr zeitgleich mit den kirchlichen Schulen erfolgen. Lediglich die Friedensschule werde dem Anmeldezeitraum vorgeschaltet.

5.2 Anmeldungen zur Klasse 1 zum Schuljahr 2010/2011

Herr Ehling gab einige Hinweise zu der übersandten Übersicht.

5.3 Zusammenfassung Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Herr Ehling gab einige Hinweise zu der übersandten Übersicht.

5.4 Flyer „Schüler online“

Vor Beginn der Sitzung wurde der Flyer „Schüler online“ an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Herr Woltering erklärte, dass alle Schulen in Münster an dem Verfahren teilnehmen. Die Kreise Höxter und Soest übernehmen den von der Stadt Münster entwickelten Flyer.

Punkt 6 der Tagesordnung

Amtsbericht

Herr Ehling gab einige Hinweise zu dem vor Beginn der Sitzung verteilten Amtsbericht.

Punkt 7 der Tagesordnung

Schulstatistik 2009/2010

Herr Watermann gab anhand einer Power Point Präsentation einige Hinweise zur Schulstatistik. Es folgte eine Aussprache in der durch die Verwaltung Fragen von Mitgliedern des Ausschusses beantwortet wurden.

Die Power Point Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0819/2009**

**Entsendung von beratenden Mitgliedern in die
Schulkonferenzen überbezirklicher Schulen zur
Wahl von Schulleitungen**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste ohne Aussprache einstimmig nachfolgend angeführten Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Als Vertretern/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen weiterführenden Schulen, Förderschulen und Berufskollegs, deren Bedeutung wesentlich über einen Stadtbezirk hinausgeht, mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Herr Maik Bolte (CDU)	Herr Bruno Kleine-Borgmann (CDU)
2.	Herr Dr. Michael Jung (SPD)	Herr Robert von Olberg (SPD)
3.	Frau Jessica Kallhoff (GAL)	Frau Annette Kemper (GAL)

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.

Punkt 9 der Tagesordnung

**Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung**

Von der CDU-Fraktion wurden die nachfolgend angeführten Anträge eingebracht:

Resolution „Schulsozialarbeit fördern und gerecht verteilen“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung appelliert an das Land Nordrhein-Westfalen, die Stadt Münster in ihrem Bestreben zu unterstützen, flächendeckend und bedarfsorientiert Schulsozialarbeit an den Münsteraner Schulen zu ermöglichen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, ergänzend zur öffentlichen Berichtsvorlage V/0911/2008 „Gesamtkonzept Schulsozialarbeit in Münster“ Möglichkeiten darzustellen, bedarfsorientiert und flächendeckend Schulsozialarbeit an den Münsteraner

Schulen mittelfristig zu ermöglichen.

Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- die **aktuelle** Versorgung mit Schulsozialarbeiterinnen und – arbeitern an den Münsteraner Schulen sowie deren Finanzierung,
- eine integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, die beide Bereiche verbindet und Umsetzungsschritte darlegt.

Bildung ernst nehmen – Möglichkeiten der Schullaufbahn transparent gestalten

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. darzustellen, wie viele Schülerinnen und Schüler im Münster jährlich die Schulform wechseln. Dazu gehören auch die Förderschulen,
2. die Grundschulen in ihrer Information über etwaige Schullaufbahnen zu unterstützen, indem Eltern auf die Möglichkeit des Besuchs von Berufskollegien hingewiesen werden. Dies könnte u. a. im Rahmen der städtischen Informationsbroschüre zur Schulwahl geschehen.

Bildung ernst nehmen – Talente bestärken und Leistungen anerkennen

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten,

- in welcher Form diejenigen Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich an einem schulübergreifenden Wettbewerb teilgenommen haben, einmal im Jahr in besonderer Weise durch die Stadt gewürdigt werden können, z.B. durch einen Empfang und einen Belobigung durch den Oberbürgermeister,
- in welcher Form Wettbewerbsergebnisse präsentiert werden können, evtl. in Form einer Messe (als Weiterentwicklung der Ausstellung zum Geschichtswettbewerb).

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

10.1 Inklusion

Frau Dr. Obst bat darum, dass die Thematik „Inklusion“ in einer der nächsten Sitzungen intensiver behandelt wird.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung